

		AZ:	03 / rey-kl	Frau Reymann
--	--	-----	-------------	--------------

Mitteilung-Nr.: 0051/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	04.02.2014	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Grundlagendaten für das
Handlungskonzept Demografie -
kleinräumige Bevölkerungs- und
Haushaltsprognose für die Stadt
Neumünster**

Begründung:

Ausgangspunkt jeder Beschäftigung mit dem demografischen Wandel sind die Daten zur Entwicklung der Einwohnerzahl und der Altersstruktur. Um für die Erarbeitung eines Kommunalen Handlungskonzeptes Demografie eine einheitliche und differenzierte Datenbasis für alle von der Demografie betroffenen Handlungsfelder zu Grunde legen zu können, wurde das Fachbüro Gertz, Gutsche, Rümenapp (GGR) Ende 2012 beauftragt, eine kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für das Stadtgebiet Neumünster auf der Ebene der Sozialräume zu erstellen.

Mit dieser Prognose wird eine Datenbasis geschaffen, die auch die Unterschiede innerhalb des Stadtgebietes berücksichtigt und die damit die Identifikation geeigneter, räumlich differenzierter Strategien ermöglicht.

Folgende Anforderungen werden dabei erfüllt:

- Statistische Grundlagen (Prognosebasisjahr 2012):
 - Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Neumünster,
 - Daten des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein.
- Bereitstellung von Prognosewerten bis 2030 für alle Sozialräume der Stadt Neumünster:
 - Anzahl der Einwohner nach Geschlecht, Alter und Prognosejahr.
 - Zahl der Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

- Absolute Zahl und Entwicklung der Haushaltszahlen differenziert nach Haushaltsgrößen/Haushaltstypen.

Zur Erarbeitung der Prognose wurden der Firma GGR die notwendigen Daten aus dem städtischen Melderegister zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurde die Arbeit der GGR durch eine Arbeitsgruppe begleitet. Dadurch sollte sichergestellt werden, dass die Erfahrungen und Kenntnisse aus den einzelnen Fachdiensten zu den bisherigen und künftigen Entwicklungen der maßgeblichen Einflussfaktoren der Bevölkerungsentwicklung angemessen in der Prognose berücksichtigt werden. Abschließend wurden in der Arbeitsgruppe die Prognoseergebnisse plausibilisiert und abgestimmt.

Zwischenzeitlich liegt die kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose vor, die im Rahmen einer Präsentation in der Sitzung des Hauptausschusses am 04.02.2014 von Herrn Rümenapp vorgestellt wird. Eine schriftliche Ausfertigung der Präsentation wird nach der Sitzung übergeben.

Die Fachdienste werden die Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungs- und Haushaltsprognose zukünftig ihren Fachplanungen und -konzepten zu Grunde legen.

Im Auftrage

Humpe-Waßmuth
(Erster Stadtrat)

Dr. Olaf Taurus
(Oberbürgermeister)